



Astrid Grotelüschen
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74608

Fax 030 227 – 76608

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

26. November 2015

**„MdB trifft THW“:
Mehr Geld und Personal für Technisches Hilfswerk**

Gute Neuigkeiten hatte die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen heute beim Treffen mit heimischen THW-Mitgliedern. Im Rahmen der traditionellen Veranstaltung „MdB trifft THW“ informierte sie die niedersächsischen Vertreter über die geplanten Mittelerrhöhungen des Bundes. „Wir wollen damit insbesondere die enormen Leistungen unserer Freiwilligen in der Flüchtlingshilfe würdigen und unterstützen“, betonte Grotelüschen.

So wird das THW im kommenden Jahr 208 zusätzliche Stellen bekommen sowie weitere 15 Stellen Überhangpersonal. „Mit den neuen Stellen soll gerade das Personal in Geschäftsstellen verstärkt werden, die aufgrund der Flüchtlingssituation besonders gefordert sind“, erklärt die Bundestagsabgeordnete für Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land. „Das betrifft vor allem den Bereich Einsatz und Ausstattung.“

Die Personalaufstockung dient außerdem der allgemeinen Stärkung der Zivil- und Katastrophenschutzorganisation. Daher sollen z.B. festangestellte Gerätehandwerker künftig die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Wartungs- und Prüfaufgaben entlasten. Auch die THW-Bundesschule mit ihren beiden Standorten in Hoya (Niedersachsen) und Neuhausen auf den Fildern (Baden-Württemberg) wird personell aufgestockt.

Der Etat des Technischen Hilfswerks soll im laufenden Jahr 2015 um insgesamt 43,2 Millionen Euro steigen. „Die zusätzlichen Mittel wurden im Rahmen des zweiten Nachtragshaushaltes des Deutschen Bundestages beschlossen“, erläutert Astrid Grotelüschen. „Darin enthalten sind 19 Millionen Euro aus dem Asylpaket. Damit sollen vor allem erhöhte Ausgaben in der Flüchtlingshilfe durch den Verdienstaufall ehrenamtlicher Mitarbeiter kompensiert werden.“

In 2016 sollen die Haushaltsmittel für das THW um rund 36 Millionen Euro steigen. „Darin enthalten ist eine Erhöhung der Selbstbewirtschaftungsmittel für die Ortsverbände um acht Millionen Euro, um das ehrenamtliche Engagement zu stärken“, kündigt Grotelüschen an.

„Eine Liste der Mittelverteilung an die niedersächsischen Ortsverbände soll in wenigen Wochen vorliegen.“

Pressermitteilung



Astrid Grotelüschen
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74608
Fax 030 227 – 76608

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

Bei Fragen können Sie sich auch jederzeit an mein Berliner Büro wenden. Gerne können Sie beiliegendes Porträtfoto zur Veröffentlichung nutzen.



Pressemitteilung